

**Hickstead. Kurz vor Beginn der Olympischen Sommerspiele in Paris stand in Hickstead im Rahmen des Internationalen Offiziellen Springreiterturniers (CSIO) von Großbritannien der Nationenpreis auf dem Programm – Sieger das Gastgeberland, Deutschland auf Rang vier.**

In Hickstead, dem britischen Aachen des Königreiches, gewann britische Team in der Besetzung Ban Maher auf Exit Remo, Tim Gredley auf Medoc de Toxandria, Robert Whitaker auf Vermonto und John Whitaker auf Equine America den mit 200.000 Euro dotierten Preis der Nationen des CSIO des Landes mit lediglich vier Strafpunkten. Auf die nächsten Plätze kamen die Niederlande (8 Strafpunkte), Irland (16) und die deutsche Equipe (20 Strafpunkte) mit Rene Dittmer auf Corsica (8 und 0 Strafpunkte), Marcus Ehning auf dem Schimmel DPS Revere (8/ Streichresultat und 4/Streichresultat), Patrick Stühlmeyer auf Drako de Maugre (4 und 4) und Jörne Sprehe auf der Stute Hot Easy (4 und 0).

Auf den restlichen Plätzen landeten Frankreich (24), Brasilien (24) und Italien (24/ jeweils schlechtere Zeit gegenüber Frankreich) sowie Schweden (40).

In der deutschen Mannschaft mit Reiter und Equipechef Marcus Ehning starteten neben Ehning, der zum 103. Mal für Deutschland antrat, Rene Dittmer zum zweitenmal, Stühlmeyer wurde zum 27. Mal nominiert und die Fürtherin Jörne Sprehe zum 19. Mal.

[Preis der Nationen](#)